

PRESSEMITTEILUNG

DER WEIßE RING 2027: ANMELDUNG STARTET AM 1. OKTOBER 2026

Nach dem Teilnehmerrekord mit 1.400 Sportler:innen im letzten Jahr wird das Rennformat 2027 mit klar definierten Rennabschnitten und einer angepassten Streckenführung weiterentwickelt.

Lech Zürs am Arlberg, am 24. September 2026. Einmal im Jahr wird eine der bekanntesten Skirunden der Alpen zur Rennstrecke: Bei **Der Weiße Ring – Das Rennen** messen sich Skifahrer:innen auf der legendären Runde zwischen Lech, Zürs, Zug und Oberlech. Im vergangenen Jahr erreichte das Rennen mit **1.400 Teilnehmer:innen** einen neuen Rekord.

Der Weiße Ring ist dabei kein klassisches Skirennen auf einer durchgehend abgesperrten Piste. Die Teilnehmer:innen bewegen sich über eine weitläufige Runde, die mehrere Orte, Pisten und Liftanlagen miteinander verbindet. Gleichzeitig bleibt das Skigebiet während der Veranstaltung grundsätzlich für andere Wintersportler:innen geöffnet.

Mit dem wachsenden Teilnehmerfeld und den besonderen Rahmenbedingungen steigen auch die Anforderungen an einen klaren und gut steuerbaren Rennablauf. Für 2027 wird das Format deshalb gezielt weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stehen **größere Startintervalle, eine klare Trennung zwischen Rennbetrieb und regulärem Skibetrieb sowie eine Durchführung für noch mehr Sicherheit und Ordnung auf der Piste.**

Klare Rennabschnitte

Künftig wird die Runde in **klar gekennzeichnete Rennstrecken etappen und Nicht-Rennstrecken** gegliedert. Gewertet wird ausschließlich innerhalb der Rennstrecken etappen. Dazwischen bewegen sich die Teilnehmer:innen im regulären Skigebiet. Auch am Start am Rüfikopf wird das Feld stärker entzerrt: Zwei Teilnehmer:innen starten weiterhin gemeinsam, das Intervall zwischen den Startgruppen wird von zehn auf **15 Sekunden** verlängert.

„Die Begeisterung für den Weißen Ring ist groß, und mit dem wachsenden Zustrom steigen auch die Anforderungen an den Rennablauf“, sagt **Christoph Brunner, Tourismusdirektor Lech Zürs**. „Gleichzeitig bleibt ein Großteil des Skigebiets für den Publikumsskilauf geöffnet. Mit den Anpassungen für 2027 verbinden wir Rennbetrieb, Sicherheit und das Erlebnis für unsere Gäste am Berg noch besser miteinander.“

Madloch wird zur Nicht-Rennstrecke

Eine wesentliche Änderung betrifft das **Madloch**. Der bekannte Abschnitt ist 2027 keine Rennstrecke mehr und fließt damit nicht in die Wertung ein. Die Teilnehmer bewegen sich dort auf der regulären, für den Skibetrieb geöffneten Piste, bevor der nächste gewertete Rennabschnitt beginnt.

„Der Streckenabschnitt Madloch ist aus Sicherheitsgründen für mich als Rennleiter in der heutigen Zeit nicht mehr als Rennstrecke zu verantworten. Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viele Varianten ausprobiert, aber keine davon erzielte den gewünschten Effekt“, erklärt **Daniel Huber, Rennleiter**. „Mit der Herausnahme aus der Rennwertung schaffen wir dort künftig eine verlässliche Lösung, unabhängig von den jeweiligen Bedingungen am Renntag. Das gibt uns mehr Planungssicherheit und sorgt für einen klareren Rennablauf.“

Auch im Bereich **Schüttboden** wird die Streckenführung angepasst: Die Rennstreckenetappe verläuft künftig oberhalb des Schüttbodenlifts; der Lift selbst bleibt Teil des regulären Skibetriebs. Die Auffahrt mit der **Trittalpbahn** und der Übergang bis zum gekennzeichneten Beginn der nächsten Rennstreckenetappe im Bereich Panoramakurve sind ebenfalls Nicht-Rennstrecke.

Die wichtigsten Neuerungen 2027 auf einen Blick

- **Rennstreckenetappen:** Wertung nur innerhalb klar gekennzeichnete Abschnitte
- **Start:** fünfzehn statt zehn Sekunden zwischen den Zweiergruppen
- **Madloch:** neutralisiert
- **Schüttboden:** Schüttbodenlift nicht Teil einer Rennstreckenetappe
- **Skigebiet:** bleibt während der Veranstaltung grundsätzlich für andere Wintersportler:innen geöffnet

Die Anmeldung für **Der Weiße Ring – Das Rennen 2027** startet am **1. Oktober 2026** unter www.derweisserring.ski. Das Rennen findet am **16. Januar 2027** statt.

NÄHERE INFORMATIONEN & PRESSEBILDER:

🖱 www.lechzuers.com/de/presse

PRESSEKONTAKT:

Eva-Maria Müller
Head of Press & Travel Relations / Corporate Communications
Lech Zürs Tourismus GmbH
Dorf 164 • A-6764 Lech am Arlberg
Vorarlberg, Österreich

☎ +43 5583 2161 529
✉ presse@lechzuers.com